

**Betreff:**

Schulwegsicherung Emser Straße

**Antragstext:**

**Antrag der Fraktion DIE LINKE:**

Der Ortsbeirat Westend/Bleichstraße fordert den Magistrat auf, die Sicherung des Schulweges vom Inneren Westend zur Riederbergschule beim Übergang Emser Straße/Riederbergstraße zu verbessern. Nach Möglichkeit sollte an der Verkehrsampel (Emser Straße aus Richtung Dürerplatz) eine Warnlicht-Beleuchtung angebracht werden. Außerdem ist die Beschilderung unzureichend.

Der Magistrat wird gebeten, an oben genannter Stelle in beiden Richtungen Verkehrsschilder anzubringen, die die Autofahrer auf den Schulweg hinweisen. Zusätzlich sollen auf der Emser Straße in beiden Richtungen Straßenmarkierungen „Vorsicht Schulweg“ vorgenommen werden.

**Begründung:**

Die Sicherung des Schulweges aus dem Inneren Westend in die Riederbergschule (Übergang Emser Straße/Riederbergstraße) ist unzureichend. Nur ein kleines und verdecktes Verkehrsschild in der Emser Straße (Ecke Riederbergstraße, stadtauswärts) macht die Autofahrer darauf aufmerksam, dass sich hier eine Grundschule befindet. Das Anbringen des Verkehrsschildes (siehe Anhang III) sowie die Straßenmarkierung (siehe Anhang IV) sollen die Aufmerksamkeit der Autofahrer für potentielle Gefahren für die Grundschulkinder erhöhen.

Eine weitere gefährliche Situation besteht darin, dass sich im Berufsverkehr der Verkehr auf der Emser Straße stadteinwärts staut, so dass die Autos trotz Grünphase für die Fußgänger weiter fahren, weil diese nicht erkennen können, dass die Ampel bereits auf Rot geschaltet hat. Dies birgt große Gefahren für die Grundschulkinder, die aus dem Inneren Westend in die Riederbergschule gehen. Eine Warnlicht-Beleuchtung (siehe Anhang I und II) an der Verkehrsampel signalisiert den Autofahrern, die sowohl aus der Riederbergstraße kommen und links in Emser Straße einbiegen wollen, als auch den Autofahrern, die vom Dürerplatz/Weißenburgstraße kommen, eine erhöhte Aufmerksamkeit.

Wiesbaden, 22.01.2018